

GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Tuesday 4 November 2003 (morning)
Mardi 4 novembre 2003 (matin)
Martes 4 de noviembre de 2003 (mañana)

1 h 30 m

TEXT BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all of the texts required for Paper 1 (Text handling).
- Answer the questions in the Question and Answer Booklet provided.

LIVRET DE TEXTES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient tous les textes nécessaires à l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.

CUADERNO DE TEXTOS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todos los textos requeridos para la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.

TEXT A

KALENDARIUM 23. BIS 29. DEZEMBER



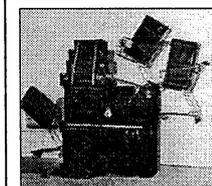
Let's Have Church Tonight

Die Voices of Gospel (USA) präsentieren weihnachtliche Songs. 25. und 26.12., St Pauli-Theater, Tel.: 040/47110666



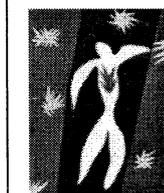
[- Beispiel -]

Europa-Tournee mit Höhepunkten aus „Starlight Express“, „Cats“ und „Evita“. 23.12., Theater am Aegi



Fluxus in Deutschland

Objekte, Fotos, Filme und Plakate von Joseph Beuys John Cage und Nam June Paik. Bis 16.3. in der Kunsthalle Fridericianum



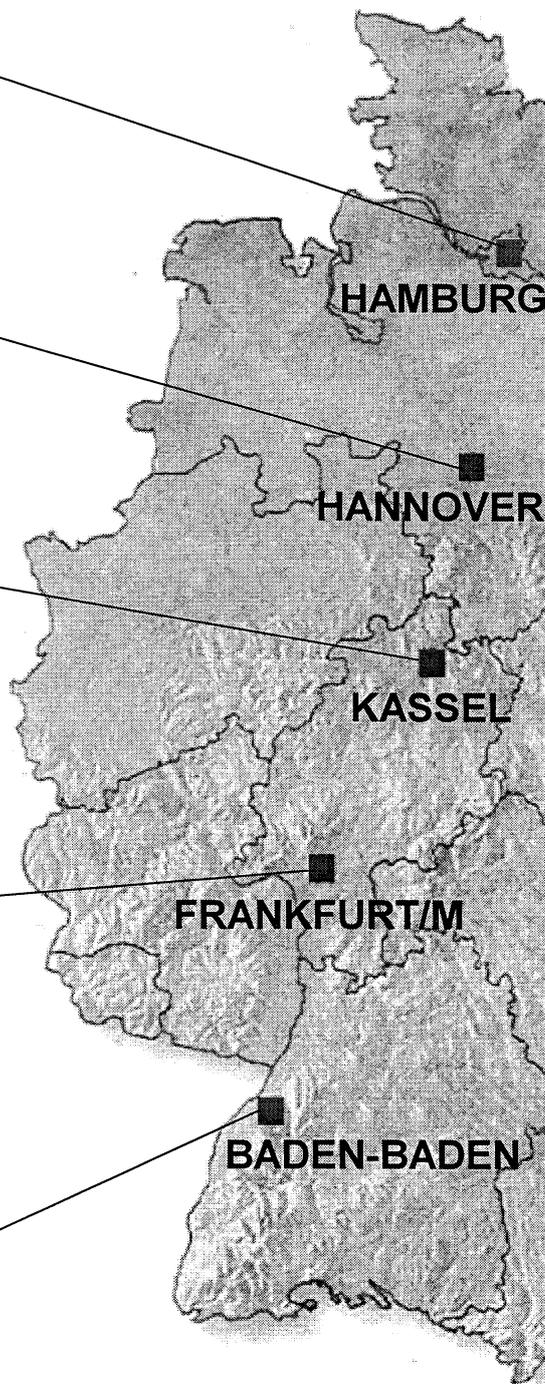
Henri Matisse

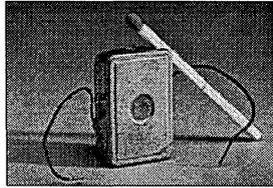
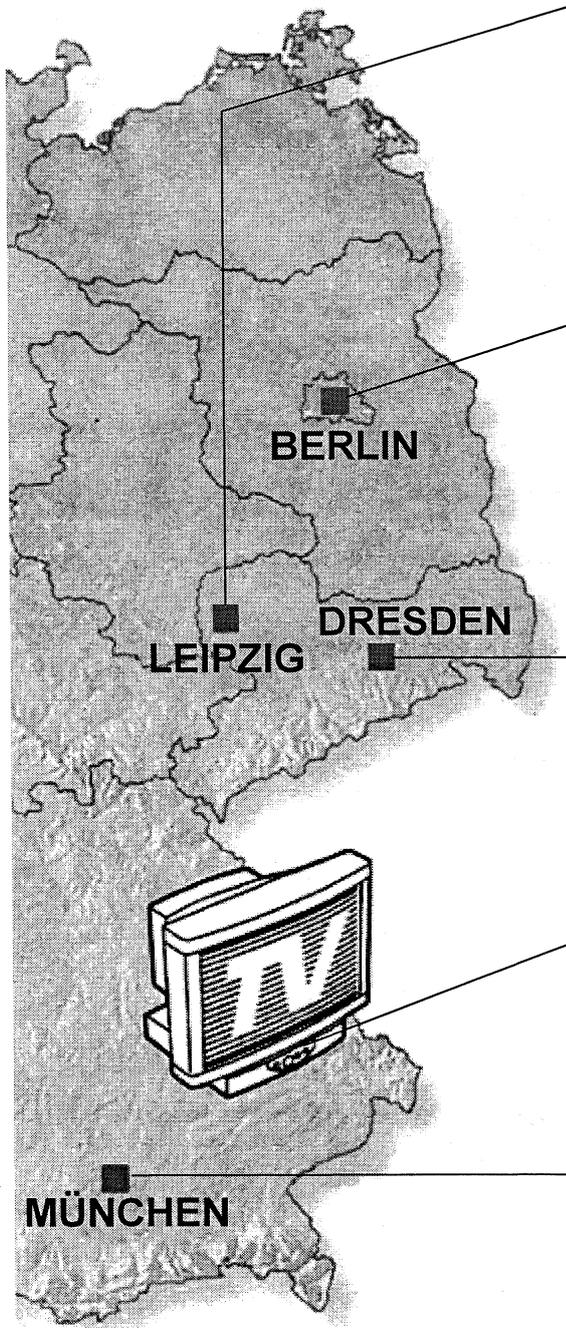
„Mit der Schere zeichnen“: Werke französischen Künstlers. 20.12.-2.3., Schirn Kunsthalle



Mariinsky-Ballett

Gastspiel des St. Petersburger Balletts („Schwanensee“). 25.-29.12., Festspielhaus





[- 7 -]

Spionage zwischen Ost- und Westdeutschland. Mit 700 Exponaten, darunter Geheimkameras und Wanzen. Bis 21.4., Zeitgeschichtliches Forum



[- 8 -]

Schlager, Schmalz und Satire: Abschiedsgala mit der Comedy-Show „Have A Ball“. Bis 9.2., TIPI – Das Zelt, Tel.: 0180/3279358



Lohengrin

Wagner-Oper unter der musikalischen Leitung von Christof Prick. Am 26. und 29.12. in der Semperoper, Tel.: 0351/49110



[- 9 -]

TV-Premiere der romantischen Komödie mit Julia Roberts und Richard Gere. 25.12., RTL, 20.15 Uhr



[- 10 -]

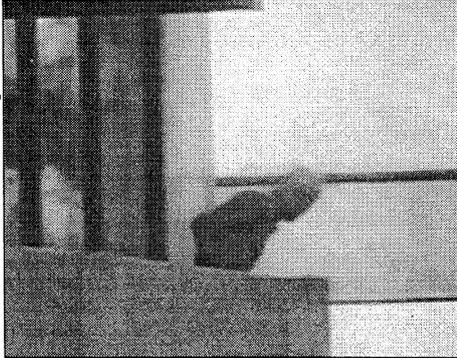
Dressurshow mit Lipizzanern, Arabern, Andalusiern, Friesen und Lusitanos. 27. und 28.12. in der Olympiahalle

TEXT B

FERNSEHEN DIESE WOCHE

Ein Tag im September

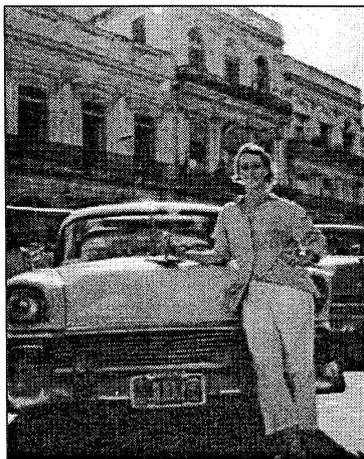
MO 22.20
VOX



1 Der palästinensische Anschlag auf die Olympiade 1972 in München schrieb Geschichte. Dieser packende, «Oscar»-gekrönte Dokumentar-Film rekonstruiert die Ereignisse, zeigt brisante Interviews und enthüllt neue Aspekte. Der britische Regisseur Kevin MacDonal und der Schweizer Produzent Arthur Cohn schufen mit diesem Film ein beklemmend authentisches Dokudrama über das tragische Ereignis.

REISEN
Voxtour

SO 18.15
VOX



2 Judith Adlhoch steuert diesmal Kuba an. Sonne und Sozialismus, Rumba und Revolution. Tropicstrand all-inclusive, mit langbeinigen Tropicana-Tänzerinnen und edlen Zigarren als Zugabe – so verkauft sich Kuba oft genug unter seinem Wert. Die wahre Attraktion der Insel sind ihr kultureller Reichtum, die Gastfreundschaft und die Musik.

GESELLSCHAFT
Menschen hautnah

MO 22.30
SWR

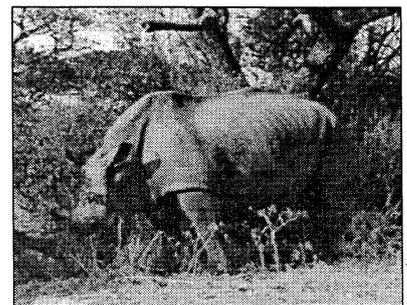


3 Stefanie ist Mitte 30. Sie holt ihre 4-jährige Tochter vom Kindergarten ab, sie geht einkaufen, besucht Freunde. Keiner würde ihr anmerken, was sich hinter ihrer Wohnungstüre abspielt: Dort stapelt sich das Chaos bis unter die Decke. Stefanie hortet alles, was sie vielleicht irgendwann einmal gebrauchen könnte. Sie kann sich von nichts trennen. Leonore Paurat porträtiert Menschen, die unter ihrem Sammeltrieb leiden und Hilfe brauchen.

TIERE

360° – Die GEO-Reportage

MI 20.15
arte



4 «Zum Ersten, zum zweiten und ... verkauft!»

Der Hammer saust herab und das Breitmaulnashorn wechselt für spektakuläre 320 000 Rand, etwa 32 320 Euro, den Besitzer. Das Wettbieten um dieses einmalige Angebot war einer der Höhepunkte der diesjährigen Tierauktion im südafrikanischen Hluuluwe-Umfolozi-Nationalpark – aber bei weitem nicht die einzige Attraktion. Jedes Jahr im Sommer werden im diesem Park in Südafrika wilde Tiere versteigert. Vertreter von Tierparks in aller Welt finden sich hier zu dieser Auktion ein.



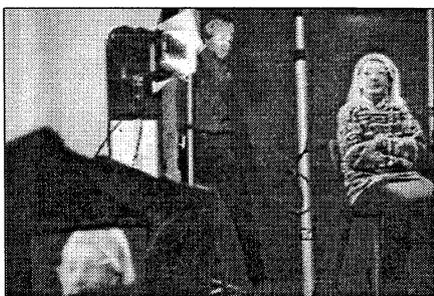
GESELLSCHAFT

DOK: Alt und allein

DO 20.00

SF 1

- 5 Alt und allein:
Wie leben ältere Menschen



in der Schweiz? In der letzten Lebensphase wird die Wohnsituation besonders wichtig. Was passiert, wenn ältere Menschen nicht mehr in ihrem vertrauten Haus oder ihrer Mietwohnung leben können oder wollen? Alain Godet hat mit seiner Kamera drei Menschen um die 80 begleitet, die einen zentralen Schnitt in ihrem Leben vollzogen haben: Sie zügelten freiwillig oder unfreiwillig.

TEXT C

«Nonne Lotte» wird «Anwältin»

Wir stellen eine Schauspielerin vor.

Applaus Applaus! Schon als Neunjährige wusste Jutta Speidel, dass sie einmal etwas machen wollte, bei dem die Zuschauer Beifall klatschen. Dieser Wunsch ist für die Theater- und Filmschauspielerin längst in Erfüllung gegangen. Die Münchnerin mit den Sommersprossen gehört mittlerweile zu den beliebtesten Darstellerinnen Deutschlands. Das hat sie erneut mit der erfolgreichen ARD-Serie «Um Himmels Willen» bewiesen, in der sie die temperamentvolle Ordensschwester Lotte spielt.

Vom Entlein zum Schwan

Eine ganz andere Rolle spielt sie in ihrem neuesten Film, «Die Rosenkrieger». Sie ist die geplagte Scheidungsanwältin Elvira Kupfer. Ein hässliches Entlein, das von ihrem Kollegen und Rivalen über den Tisch gezogen wird, bis sie die Gelegenheit erhält, sich in einen schönen Schwan zu verwandeln. «Das war eigentlich das Reizvolle an dieser Rolle», sagt Jutta Speidel.

Kürzlich feierte Jutta Speidel auch ihren 48. Geburtstag. Mit dabei waren ihre Töchter Franziska (19) und Antonia (16). Sind die beiden bereits vom Schauspiel-Virus infiziert? «Nein, gar nicht!»

Bodenständige Töchter

«Ich habe meine Kinder ganz normal erzogen, sie wurden nicht an Filmbällen herumgereicht.» Sie sind bodenständig und haben Hobbys, die sie beide zum Beruf machen wollen. Franziska wird ab Herbst eine Heilpraktikerschule besuchen, um danach Tierheilkunde zu studieren. «Sie will Pferdetherapeutin werden», erzählt die Mutter stolz. Eine künstlerische Ader ist jedoch bei der jüngeren Antonia unverkennbar. Sie will nur eines werden: Sängerin. Seit vier Jahren absolviert sie neben der Schule eine Gesangsausbildung. Und nächstes Jahr möchte sie aufs Konservatorium gehen. «Vier Jahre muss sie sich aber noch durch die Schule quälen», erklärt die allein erziehende Mama bestimmt.



-
-
- 30 Während ihre Kinder noch ganz am Anfang ihres Weges stehen, hat sich Jutta Speidel längst zur Charakterdarstellerin entwickelt. Die Lust, sich auszuprobieren, ihre Grenzen auszuloten, zieht sich wie ein roter Faden durch ihre letzten Filme und – nicht zu vergessen – ihre Theaterstücke. Ob als tabletten- und alkoholsüchtige Mutter in Rainer Matsutanis Familiendrama «Einladung zum Mord» oder als schizophrene Anni Wilkens im Theaterstück
- 35 «Misery» nach einem Buch von Stephen King: Ihr Faible für zwiespältige Figuren ist ungebrochen. «Jeder Mensch hat verschiedene Facetten. Das ist es, was mich interessiert.»

- Momentan steht Jutta Speidel gerade wieder als Schwester Lotte vor der Kamera. Bis Anfang Dezember wird die nächste Staffel von «Um Himmels Willen» gedreht. Ausserdem liegen bei ihr zu Hause in München drei Drehbücher, die sie sehr interessieren. Entschieden ist jedoch
- 40 noch nichts. Auch ein Theaterstück möchte sie in den nächsten zwei Jahren auf die Bühne bringen. «Wenn es gelingt, wird es sicher sehr spektakulär. Mehr verrate ich aber nicht.»

TEXT D

Die größten Ängste unserer Kinder

Krieg, Naturzerstörung, aber auch schlechte Noten in der Schule – davor haben Österreichs Kinder und Jugendliche die größte Angst! Mehr als tausend Mädchen und Buben im Alter von sechs bis 15 Jahren wurden im ganzen Land für eine neue Studie befragt. Eine von vielen Sorgen der Heranwachsenden: dass sich die Eltern scheiden lassen.

„Nie mehr Krieg auf dieser Welt. Immer wieder bekamen wir bei unseren Befragungen von den Kindern diese Antworten,“ sagt Martina Gmeiner von den Kinderfreunden am Dienstag bei der Veröffentlichung ihrer „Angst-Studie“ in Wien.



Angst vor dem Krieg – viele Kinder demonstrieren für den Frieden.

Zunächst zu den privaten Sorgen: Da steht die Schule an erster Stelle. Von Aufgaben bis zu schweren Prüfungen und schlechten Noten – insgesamt 80 Prozent der 15 Jährigen und immerhin 38 Prozent der Volksschüler zittern vor Fünfern¹ und Rügen ihrer Lehrer.

Schlimmster Alptraum der Kleinen: Vor der versammelten Klasse allein an der Tafel zu stehen und dort zu versagen! Die Schule dürfte den Heranwachsenden überhaupt große Probleme bereiten. Denn nur 13 Prozent der Zehnjährigen „fühlen sich dort wohl“.

Ein weiterer Punkt: Die oft unbegründete Angst, zu dick zu sein! Jedes zweite Mädchen findet sich nicht schlank genug und hegt als sehnlichsten Wunsch ein paar Kilo abzunehmen.

[– Beispiel –] unsere Kinder blicken weit über ihr privates Umfeld hinaus und verfolgen offensichtlich [– 42 –] die weltpolitische Entwicklung ganz genau. Martina Gmeiner: „Die Kleinen haben uns immer wieder anvertraut, dass sie furchtbare Angst [– 43 –] der globalen Umweltzerstörung haben. Etwa der Verseuchung der Weltmeere und den schrecklichen Folgen [– 44 –] die Tiere.“ 38 Prozent hegen diese Sorge.

Und [– 45 –] kommt noch die Angst vor tödlichen Krankheiten (44,6 Prozent) sowie der Trennung der Eltern (32,2 Prozent). Appell der Kinderfreunde: „Nehmen wir diese Sorgen unserer Jugend [– 46 –]. Oft sehen die der Erwachsenen nicht viel anders aus...“

¹ Fünfern: eine negative Note in der Schule